

galt als entredy

Ungermeißern der
„Meteor“ wird am

Nach den Feiertagen

Die erste Nummer Dienstag morgen.
Eilige Inserate hierfür können Pflingstmontag nach-
mittag von 4-7 Uhr in unserer Geschäftsstelle abgegeben
werden.

Heute werden unsere Geschäftsräume
um 2 Uhr nachmittags geschlossen.

Aus der Heimat.

Bocholt, den 4. Juni 1927.

a. Steuertermine im Monat Juni. Auch an dieser
Stelle wird auf die heutige Bekanntmachung der Stadt-
hauptstelle betr. Steuertermine im Monat Juni hinge-
wiesen. Die Pflingsttage haben auf Grund des erhaltenen
neuen Steuerzettels die Beträge für die drei Monate
April, Mai und Juni bis zum 15. Juni zu zahlen.

b. Gewerbesteuerzahlung 1927. Die Steuerabteilung
der Stadtkasse schreibt uns: Unter den Gewerbe-
treibenden scheint Unklarheit zu herrschen bezüglich der
verpflichtigen Gewerbesteuerzahlung für das Steuerjahr
1927. Nachdem die Stadtverordneten-Versammlung am
24. Mai den Erlaß des 4. Steuer-Quartals für 1926,
das am 15. Februar 1927 fällig war, beschlossen hat,
bleibt die Meinung verbreitet zu sein, daß damit die
Gewerbesteuerzahlung am 15. Mai generell in Erfüllung
gekommen sei. Dem ist jedoch nicht so. Am 15. Mai war
die erste Rate der Gewerbesteuer für 1927 fällig. Die
Veranlagung der Gewerbesteuer für 1927 auf Grund der
eingereichten Steuererklärungen kann jedoch erst im Laufe
des Monats Juni durchgeführt werden. Vorläufig mußte
auf die Steuerzahlung für 1927 bis zum 15. Mai eine Vor-
auszahlung geleistet werden in Höhe eines Vierteljahres-
betrages der Steuerzahlung für 1926, m. a. W., das vierte
Steuer-Quartal 1926 ist zu zahlen, jedoch nicht als Zah-
lung für 1926, sondern als Vorauszahlung, d. i. a. Conto-
zahlung auf die Steuerzahlung für 1927. Zur Vermeidung
des in den nächsten Tagen einsetzenden Verzugs-
verfahrens ist es daher zu empfehlen, die am 15. Mai
fällig gewesene Steuer-Rate sofort bei der Stadtkasse
einzuzahlen.

c. Kath. Arbeiter-Verein St. Paulus. Pflingstfahrt
nach Bad Driburg. Die Teilnehmer sammelten sich an
der Reichsbahn. Abmarsch von dort 10 Uhr über Wis-
marstraße. Die Teilnehmer fuhren 10.20 Uhr über
Wesel, nicht wie in der Kirchenzeitung angegeben 10.21
Uhr über Borteln. Musikkapelle und Trommlerkorps
gehen mit. Die Fahrtkarten sind ab Samstag nachmittag
5 Uhr im Vereinslokal zu haben. Dieselben müssen un-
bedingt im Verein abgeholt werden, da am Sonntag Son-
nabends mit 1/2 Ermäßigung nicht zu haben sind.

d. Aus dem katholischen Arbeiter-Verein. Auf
dringenden Wunsch einer Reihe von Persönlichkeiten,
die sich für die Tagung „Religion und Recht“ ganz besonders
interessieren, seit längerer Zeit aber schon anderweitig
über ihre Pflingstferien verfügt hatten, hat die Arbeits-
gemeinschaft unter Leitung von Herrn Generalkassier-
assistent Dr. Rux beschlossen, die Tagung auf den 7.-10.
Dezember ds. Js. zu verschieben.

e. Dingden, 3. Juni. Junggefallen-Schützenverein. Wie
bereits mitgeteilt, feiert der Junggefallen-Schützenverein
am Pflingstmontag u. Dienstag sein diesjähriges Schützen-
fest. An beiden Abenden ist großer Festball. Wenn das
Wetter der Feier günstig ist, wird diese sicher einen starken
Besuch finden.

f. Rhede, 3. Juni. Junggefallen-Schützenverein Rhede.
Gut beschützt der letzten Versammlung wird das am
Pflingstmontag stattfindende Tanzfrühstück im geschlossenen
Raum gefeiert. Festteilnehmerkarten werden nur für
Ortsangehörige gegen ein Entgelt von 0,50 Mk. ausge-
stellt. Mitglieder zahlen zu diesem Feste gleichfalls einen
Einkaufspreis von 0,50 Mk., der vorher bei einem belie-
bigen Vorstandsmitglied zu entrichten ist; ebenso müssen
die Teilnehmerkarten vor dem Feste in Empfang ge-
nommen werden. Dieses kann erfolgen in der Zeit von
Samstag bis Pflingstmontag, mittags 12 Uhr. In den
beiden Pflingsttagen im Vereinslokal Hengstmann, vor-

St. Franziskus von Assisi.

(Schluß.)

Wie sehr lagen ihm die Armen am Herzen! Schon
vor seiner Abreise von der Welt hatte er sie lieb gewonnen
und sich ihrer angenommen. Schon damals war das bei
ihm Regel: Wer ihn um ein Almosen bat aus Liebe zu
Gott, dem gab Franz. Und diese Liebe zu den Armen
nahm mit jedem Schritt zu, den er dem evangelischen
Beruf näher kam. Als er ganz in den Fußstapfen des
Hilfsboten getreten, trat er auch vollständig auf die Seite
der Armen und Entbedrten. Er, der Sohn des reichen
Barnabas, betrat von Tür zu Tür spärliche Speisestellen
und gibt sie gern wieder ab, wenn er einen trifft, der
noch weniger hat als er. Für die Armen gibt er darum
auch das Letzte her. Der Heiland hatte verlangt: „Wer
zwei Röcke hat, gebe dem einen, der keinen hat.“ Franz
gibt seinen einzigen Rock noch weg. Eines Tages blüht
ihm die Mutter eines seiner Brüder um ein Almosen.
Franz sucht alles ab. Aber er kann in der armenlichen
Behausung nichts entdecken, was er der armen Frau
geben könnte. Schließlich stellt er die hl. Schrift, die
einzige, die sie haben und gebrauchen müssen zur Betrach-
tung. Der Bruder erinnert Franz ganz bescheiden daran,
daß er überlegt nicht lange, sondern gibt sie her, damit
die Arme für den Lebens Brot kaufe. „Welche Jung-
frau könnte sich so ein großes Mitleid dieser Mann gegen
die Armen hüten“, fragt einer seiner Zeigenossen. Wer das
Sagen des hl. Franz kennt, wird sagen müssen, daß das
Sob nicht übertrieben ist.

Neben den Armen waren es die Kranken und unter
diesen wieder die Ausgestoßenen, denen er hl. Liebe ent-
gegenbrachte. Mit modernen Menschen können uns ihr
Leid gar nicht vorstellen, weil diese Krankheit bei uns
unbekannt ist. Damals war sie häufig. Und der Aus-
gestoßene galt als entfremdet. Er durfte nur außerhalb der
Stadt und Dörfer wohnen. Nur Wohlhabende und Oftern
war es ihnen erlaubt, in die Dörfer hineinzugehen.

Pflingstbetrieb in Bocholt und Umgegend.

„Hoffentlich gibt es wenigstens an den beiden Pflingst-
feiertagen gutes Wetter.“ Dieser Stoßseufzer ist in den letz-
ten Tagen so oft in mehr oder weniger temperamentvoller
Weise geäußert worden, wohl von Allen, ob sie nun eine
weite Reise, einen Spaziergang oder Ausflug machen
wollen, ob sie Inhaber eines Stadthotels oder einer Aus-
stugsflur draußen in der Umgegend sind. Wir brauchen
nicht allzu pessimistisch zu sein. Die Beurteilung der bis-
herigen Wetterlage läßt den vorsichtigen Schluß zu, daß
es wahrscheinlich wechselnde Bewölkung gibt, ab und zu
auch wohl einen Regenschauer, daß es aber warm bleiben
wird. Hoffen wir, dann haben wir einen schönen Rahmen
für die beiden Feiertage. Im übrigen ist für Alle und
für jeden Bedarf gesorgt, für den, der in Bocholt bleiben
will, sowohl wie für den, der hinaus will in die nähere
oder weitere Umgegend. In Bocholt gibt es Unterhal-
tungsmöglichkeit in Hülle und Fülle: Im „Hotel zur Post“
ist wie immer Konzert, das Restaurant „Rangenhof“
lockt mit seinen schattigen Anlagen zu einem frischen
Trunk; im Café „Kaiserhof“ findet man Erfrischung
nach einem Spaziergang. Im „Schützenhaus“ ist
für die Mitglieder des Schützenvereins Konzert auf der
Bühne in Grün und Blau liegenden Terrassen und abends
Tanzfrühstück. Im Hotel „Stadt Münster“ wird das
große Preisfischessen mit Pflingstpreisen sehr viele Gäste
anziehen. Ein beliebtes Spaziergangeland für Familien
ist das Vergnügungsgebiet „Kaiserpark“. Außer-
dem gibt es in Bocholt Konzert im Restaurant „Zu den

vier Jahreszeiten“. Spaziergänger finden Orientierung
auch im „Gut Hünning“, wo die Kapelle abends zum Tanz
ausspielt. In der Umgegend ist als schönes Ausflugsziel
bekannt die „Kreuzkapelle“, wo gute Bedienung die weite
Tour lohnt. Im Restaurant „Anton Wiffing“ in Bors-
gibt Bauernfrühstück mit Schinken. Auch die Anhalter
Pflingstfestes wird sicher wie in früheren Jahren stark
von Bocholt besucht werden. In den renovierten Räumen
des „Hotels Hünning“ ist Konzert und Tanz, ebenso im
Saale des Restaurants „Dreier“. Wer noch weiter hin-
aus will, findet Rast und Unterhaltung bei „Bend-
hof“ in Bellingden oder auf der anderen Seite Anhalts
in dem den Bocholtern bekannten Hotel „Brüggelühle“. Auch eine Fahrt ins nahe Holland lohnt sich, da Bo-
scholter nicht mehr beschaffen. An Dingden
empfehlen sich „Hotel Darsen“, auch das Turnfest in Kallen
dürfte viele deutsche Besucher finden. Wer in eine andere
Richtung will, möge das Dingdener Junggefallen-Schützen-
fest in der Schützenhalle besuchen oder das Radrennen
in Rhede am Ostermontag oder auch Blumenkamp, wo der
„Waldhof Eder“ ein bekanntes Ziel vieler Ausflügler ist.
In Wesel findet man in der Weinlaube „Bauernhaus“
einen edlen Tropfen. Im Rees haben die von Bocholtern
seit Jahren gern besuchten Lokale Drefen, Degmann und
Fischer Konzert und Tanz. — Wie man sieht, Auswahl ist
genug vorhanden. Das Wetter wird gut, also für Alle,
ob in Bocholt oder draußen irgendwo:

„Fröhliche Pflingst!“

Wieder ein Fortschritt auf dem Gebiete der Gasbügeleisen!



mittags von 10-12 Uhr. Im Festsaal selbst werden
keine Karten mehr ausgegeben. Ortsfremde können unter
keinen Umständen zugelassen werden. Anfangszeit ist auf
7 Uhr abends festgelegt. Die Musik wird ausgeführt von
der Bocholter Kriegerkapelle.

*** Borken, 3. Juni.** Radfahrer-Verein „Germania“.
Der Verein hatte am 1. Juni eine Versammlung im Ver-
einslokal Böder-Böls anberaumt. Es wurde beschlossen,
am Pflingstmontag zu dem Bahnstrecke nach Rhede zu
fahren. Da die besten Amateure Westdeutschlands dort
stehen, verspricht das Rennen sehr interessant zu werden.
Auch Freunde und Gönner des Sports können sich an-
schließen. Abfahrt 2 Uhr nachmittags vom Vereinslokal
aus. Am dem 16. und 26. Juni in Bocholt stattfin-
denden Rennen will der Verein teilnehmen.

*** Geseke, 3. Juni.** Sturmstürzen. Durch den orka-
nenartigen Sturm am Mittwoch nachmittag wurde an der
Stadthofstraße am Eingang des Dorfes eine dicke
Linde umgeworfen. Der Baum lagte sich quer über die
Gasse. Glücklicherweise wurde durch den gegenüber-
stehenden Baum die schwere Krone aufgefangen, andern-
falls die hier liegende Radkellerei schwer zu Schaden
gekommen wäre. — An anderer Stelle wurde die Vorder-
wand eines ungefähr bis zum Kieften fertiggestellten Neu-
baues durch den Sturm bis auf das Fundament umge-
worfen, so daß auch hier ein größerer Schaden entstand.

*** Rheine, 3. Juni.** Eigenartiger Todesfall. Im nahe-
gelegenen Hofen ereignete sich ein eigenartiger Todesfall.
Der etwa 55 Jahre alte Herr Heinrich Thyen fand man abends
in seiner Wohnung erschossen vor. Zur fröhlichen Zeit

befanden sich in der Wohnung des Erschossenen seine Frau
und ein junger Mann, der früher bei dem Lehrer-Heppner
gewohnt und die Frau auffällig oft besucht hat. Alle drei
hatten nachmittags einen Spaziergang gemacht und abends
in der Wohnung zusammen gegessen. Gegen 10 Uhr hat
dann angeblich der Lehrer plötzlich den jungen Mann um
einen Revolver gebeten, mit dem er sich für kurze Zeit
nach draußen begeben wollte. Dann haben die Zurück-
gebliebenen plötzlich einen Schuß gehört und sind in die
Küche geeilt. Dort haben sie den Lehrer tot, mit dem
Revolver in der Hand, aufgefunden. Nach den bisherigen
Ermittlungen ist ein Selbstmord so gut wie ausge-
schlossen. Der junge Mann ist deshalb wegen dringenden
Verdachts verhaftet worden.

Vom Niederrhein.

— Emmerich, 3. Juni. Doch noch entwichen. Die
Bocholter Kriminalpolizei schenkte nach zwei besonders
schweren Jungen aus Bocholt, die schweren Diebstahl ver-
übt haben und von denen der eine noch 5 Jahre Jugend-
haus zu verbüßen hat. Die beiden konnten Mittwoch
abends zwischen 9 und 10 Uhr bei Gelegenheit einer här-
teren Grenzreise durch das Grenzkommissariat Emmerich
in Eilen von einem Eilener Grenzpolizeibeamten festge-
nommen werden, doch gelang es dem noch 5 Jahre „in
petto“ habenden Dieb, in einem Regenfeld zu ent-
kommen. Der andere Missetäter namens Josef H., geboren
am 27. Dezember 1904, wurde hinter Nummer 5 sicher
gejagt. Da man annimmt, daß der erwähnte Dieb,
ein Lumpenhändler aus Bocholt und ehemaliger Fremden-
legations, die holländische Grenze überschritten hat, ist die
holländische Polizei verständigt worden, um ebenso wie
die deutsche nach ihm zu fahnden.

Gottesdienst-Ordnung.

Sonntag, den 5. Juni 1927. Pflingstfest.
St. Georg. (Ewiges Gebet.) 6 Uhr Auslegung
des hochw. Gutes, danach Hochamt. 7, 8 und 9 Uhr hl.
Messen. 10 Uhr feierliches Hochamt, danach Vesper. 11
Uhr für die Bauerschaften. 12 Uhr für die Anaben-
Oberklassen der Schule Herzogstraße. 12.30 Uhr für die
Anaben-Oberklassen der Schule an der Kurfürstenstraße.
1 Uhr für die Mädchen-Oberklassen der Schule an der
Kurfürstenstraße. 1.30 Uhr für die Mädchen-Oberklassen
der Schule an der Herzogstraße. 2 Uhr für die Stadt.
2.30 Uhr für den Arbeiterinnen-Verein. 3 Uhr für die
Jugendvereine. 3.30 Uhr für das Kreuzbündnis. 4 Uhr
für die Feldmark, zugleich Andacht um Wiedervereinigung
im Glauben. 4.30 Uhr für die Jungfrauen-Kongregation.
5.15 Uhr für die Jungfrauen-Sodalität. 6 Uhr Schluß-
andacht. Die Kommunion haben die Schule an der Herzog-
straße haben am Sonntag gem. hl. Kommunion; am
Samstag morgen um 9.15 Uhr ist Vorbereitung. Das
Männer-Apostolat hat 8, 9 Uhr gem. hl. Kommunion.
Clefrauen. 6.30, 7.15, 8.15 und 9 Uhr sind Ge-
messen. 10 Uhr ist sakramentale Prozession um die Kirche;

darauf feierliches Hochamt und nachmittags 2.30 Uhr
2.30 Uhr ist Pflingstandacht. Monatskommunion haben
7.15 Uhr das Männer-Apostolat und 8 Uhr die Anaben
der Stadtschulen. Die Vorbereitung der Anaben ist am
Samstag im Anschluß an die hl. Messe, die 8.15 Uhr be-
ginnt. Die Zeremonien mit der Taufwasserweihe beginnen
am Tage vor Pflingsten 7.30 Uhr. Dieser Tag ist Festtag
aber kein Abstinenztag. Die Kollekte am Pflingstmontag
ist für die neue Orgel. Pflingsten wird von 3-4 Uhr
Beichte gehört.

St. Joseph. 6, 7, 8 und 9 Uhr hl. Messen. 10 Uhr
Beichtenamt. 2 Uhr Andacht. 7 Uhr Monatskommunion
für die Männer. 8 Uhr gem. hl. Kommunion für die
Bauerschaften. Nachmittags wird Beichte gehört von
2.30 bis 5 Uhr.

St. Klara. 7 Uhr hl. Messe mit Festpredigt. 2 Uhr
Festandacht.

St. Agnes-Hospital. 7 Uhr hl. Messe. 5.30 Uhr
Andacht.

Kapuzinerkloster. 6.30 und 7 Uhr hl. Messen. 8 Uhr
Hochamt. 2.30 Uhr Andacht.

Sport. 7 Uhr hl. Messe und gem. hl. Kommunion
der Eltern. 9.30 Uhr sakramentale Umgang, danach
feierliches Hochamt. 2.30 Uhr Festpredigt und Andacht,
darauf wird Beichte gehört bis 4.30 Uhr. Heute Kollekte
für die Kirche.

Wesl. 7 Uhr hl. Messe, gem. hl. Kommunion des
Männer-Apostolates. 9.45 Uhr Umgang mit dem aller-
heiligsten Sakramente. 10 Uhr feierliches Hochamt.
2.30 Uhr Pflingstandacht.

Barlo. 7 Uhr hl. Messe mit gem. hl. Kommunion
der Mütter und Jünglinge. (Beichte haben den vier-
zehnmonatigen Sonntag.) 9 Uhr gem. hl. Kommunion der
älteren Kommunioninder. 10 Uhr Hochamt mit Predigt.
3 Uhr Festandacht.

Rhede. 5.30 und 6 Uhr hl. Messen. 8.30 Uhr hl.
Messe mit Vorgesang. 9.30 Uhr Prozession, Beichte,
Hochamt und Predigt. 2.30 Uhr Pflingstandacht. 3-4
Uhr Gelegenheit zum Beichten. — Die heutige Kollekte ist
für den Bonifatius-Verein.

Dingden. 6.30 Uhr 1. hl. Messe mit deutschem Volks-
gesang; gem. hl. Kommunion der vorjährigen Kommunion-
inder. 8 Uhr 2. hl. Messe. 9 Uhr hl. Messe mit Predigt
in der Kapelle zu Nordbrock. 10 Uhr Hochamt mit Predigt.
3 Uhr Vesper und Herz-Jesu-Andacht.

Suderwid. 7.30 Uhr hl. Messe. 9.45 Uhr Umgang,
Hochamt mit Predigt. 3 Uhr Vesper; danach Gelegenheit
zum Beichten bis 6 Uhr.

Anholt. 6.30 Uhr hl. Messe; gem. hl. Kommunion
der Jungfrauen-Kongregation. 8 Uhr hl. Messe. 10 Uhr
Beichten-Hochamt. 3 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Hilburg. 6 Uhr hl. Messe; Einkehrtag für verheir-
tete Männer. 7.30 Uhr hl. Messe; gem. hl. Kommunion
der Kinder. 9.45 Uhr Prozession mit dem hochh. Sakra-
mente um die Kirche. 10 Uhr feierliches Hochamt mit
Segen. 2.30 Uhr feierliche Vesper. — Beichtstören.

Pflingstmontag:

St. Georg. 6, 7, 8 und 9 Uhr hl. Messen. 10 Uhr
Hochamt. 2 und 4 Uhr Andacht zum hl. Geist.

Clefrauen. hl. Messen sind 6.30, 7.15, 8.15, 9 und
10 Uhr. 2.30 Uhr ist Andacht. Abends 8 Uhr beginnt mit
einem Vortrag eine Fest-Oktave zu Ehren des hl. Franzis-
kus, die am Dreifaltigkeitssonntag schließt.

St. Joseph. 6, 7, 8 und 9 Uhr hl. Messen. 10 Uhr
Hochamt. 2 Uhr Andacht.

St. Klara. 7 Uhr feierliches Hochamt. 6 Uhr Andacht.

St. Agnes-Hospital. 7 Uhr hl. Messe. 5.30 Uhr
Andacht.

Kapuzinerkloster. 6.30 und 7 Uhr hl. Messen. 8 Uhr
Hochamt. 2.30 Uhr Andacht.

Sport. 7 Uhr hl. Messe. 9.30 Uhr Hochamt. 2.30 Uhr
Andacht zum hl. Geist.

Wesl. 7 Uhr hl. Messe. 10 Uhr Hochamt. 2.30 Uhr
Festandacht. — Nächsten Sonntag gem. hl. Kommunion
der Jünglinge.

Barlo. 7 Uhr hl. Messe mit gem. hl. Kommunion
der Männer und Frauen. 9 Uhr Kommunion der Kinder.
10 Uhr Hochamt mit Predigt. 3 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

— Ein Vater ist von Samstag an zur Ausreise hier.
Rhede. 6 und 6.30 Uhr hl. Messen. 9 Uhr hl. Messe
mit Vorgesang. 10 Uhr Hochamt und Predigt. 2.30 Uhr
Andacht um Wiedervereinigung im Glauben.

Dingden. 6.30 Uhr 1. hl. Messe mit deutschem Volks-
gesang. 8 Uhr 2. hl. Messe. 9 Uhr hl. Messe mit Predigt
in der Kapelle zu Nordbrock. 10 Uhr Hochamt. 3 Uhr
Vesper und Herz-Jesu-Andacht.

Suderwid. 7.30 Uhr hl. Messe mit Predigt. 10 Uhr
Hochamt mit Predigt. 3 Uhr Andacht. — Ein fremder
Herr ist zur Ausreise hier. — Nächsten Sonntag ist gem.
hl. Kommunion der Jünglinge.

Anholt. 6.30 und 8 Uhr hl. Messen. 10 Uhr Hochamt
und Predigt. 3 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Hilburg. 6 Uhr hl. Messe mit Generalkommunion
der Männer. 7.30 Uhr Frühmesse. 10 Uhr feierliches
Hochamt mit Auslegung des hl. Sakramentes, Predigt
und Segen. 2.30 Uhr Festandacht.

Andachten im Laufe der Woche.

St. Georg. Donnerstag 8.30 Uhr Sakramentshochamt,
abends 8.30 Uhr Sakramentsandacht. — Mittwoch, Freitag
und Samstag ist Quatemberhochamt, am Mittwoch und
Samstag ist mittags und abends der Genuß von Fleisch-
speisen für alle gestattet.

Clefrauen. Am Mittwoch, Freitag und Samstag ist
Quatemberhochamt. Am Mittwoch und Samstag dürfen
die, welche fasten, mittags und abends Fleischspeisen ge-
nießen, alle anderen noch öfter. — Am Mittwoch (8. Juni)
tag abends 8 Uhr die Pfarrliche Hebfrauen. — Am
Pflingstmontag wird der Opferstock für das Fasten-
almosen entleert.

St. Joseph. Mittwoch, Freitag und Samstag ist
Quatemberhochamt, hoch erlaubt, am Mittwoch und Sams-
tag mittags und abends Fleischspeisen zu genießen.

St. Agnes-Hospital. An den Werttagabenden ist
7.30 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

St. Klara. Dienstag, den 7. Juni: 6 Uhr Antonius-
Andacht.

Evangelischer Gottesdienst.

Bocholt. Pflingstsonntag: 7 Uhr Pflingstmette,
10 Uhr Gottesdienst, 11 Uhr Beichte und Frier des hl.
Wendensackes. — Pflingstmontag: 10 Uhr Gottes-
dienst. 11 Uhr Laufen.

Jrasseltischer Gottesdienst.

Wochenfest 1687. Sonntag abend 8 Uhr Festandacht,
Montag morgen 8.30 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt,
Mittwoch nachmittag 4 Uhr, Windhof, Montag abend
9.30 Uhr. Dienstag morgen 8.30 Uhr. Dienstag nach-
mittag 4 Uhr, Windhof, Festausgang 9.30 Uhr abend.

Photo-Artikel

Für die uns beim Hinscheiden unserer lieben Mutter, der Hebamme Schwester **Frau Theodor Furtmann** erwiesene Teilnahme, insbesondere für die zahlreichen Kranzspenden, sagen wir allen, ramentlich der Hebammen-Vereinigung des Kreises Bocholt-Borken, sowie der Nachbarschaft, Freunden und Bekannten unsern **herzlichsten Dank**
Geschwister Furtmann.

Bekanntmachung

Nach § 3 Absatz 1 Ziffer 1 des Ausführungsgesetzes zur Wahl- und Gewichtsordnung vom 30. Mai 1908 (R. G. Bl. S. 349) vom 3. Juni 1927 (G. S. 129) wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß im Amtsbezirk Rheide an folgenden Tagen Eichungen stattfinden und zwar:

1. für die Gemeinde Crommert am 8. Juni 1927 im Hause des Kleinhandlers Heinrich Hartmann in Crommert;
 2. für die Gemeinde Bardingholt und zwar: für den Schulbezirk I am 10. Juni 1927 und für den Schulbezirk II (Spöler) am 11. Juni 1927 im Hause des Kleinhandlers Wilhelm Stadthoff in Bardingholt;
 3. für die Gemeinde Rheide am 17. 18. und 21. Juni 1927 im Saale des Wirtes Wilhelm Hengstmann in Rheide;
 4. für die Gemeinde Altheide, Banger und Aechting am 22. und 23. Juni 1927 im Saale des Wirtes Wilhelm Hengstmann in Rheide.
- Die zu eichenden Maß- und Wiegegeräte sind in den Vormittagsstunden von 8-10 Uhr von den Besitzern in gehörig gereinigtem Zustande einzuliefern.
- Zur Einlieferung der Maß- und Wiegegeräte an den Eichtagen sind verpflichtet, die Gewerbetreibenden, die Landwirte, sobald sie beim Abkloß ihrer landwirtschaftlichen Produkte die Ergebnisse von Maß- und Wiegegeräten einer Preisbestimmung zu Grunde legen und schließlich die Großhandlungen und Fabrikbetriebe, wenn Maß- und Wiegegeräte notwendig zur Preis- und Arbeitsberechnung Verwendung finden.
- Die Eichgebühren sind sofort nach der Eichung zu entrichten.
- Nach Beendigung der Eichung wird eine allgemeine Revision der Maße und Gewichte stattfinden. Die nichtgeprüften Maße und Gewichte werden beschlagnahmt und die Eichpflichtigen bestraft werden.
- Rheide, den 31. Mai 1927.
Der Amtmann: Dörner.

Einladung

Öffentl. Sitzung der Stadtvorordnetenversammlung auf **Mittwoch, den 8. Juni 1927, nachmittags 6,15 Uhr** im Rathhause zu Iffenburg

- Tagesordnung:
- 1) Beschlußfassung über die Beteiligung der Stadtgemeinde Iffenburg zu 2/5 an den Kosten für Bürgersteige, Bordsteine, Entwässerungsanlagen usw. gelegentlich der Pflasterung der Straßenabschnitte zwischen Altheide u. Bremerweg, Wolling, durch das Landesbauamt (Leue).
 - 2) Errichtung einer Tankstelle vor dem Grundstück August Schriever.
 - 3) Anteilige Kosten für den Desinfektor Gessel.
 - 4) Bewilligung der Mittel für Wirtschaftsförderung.
 - 5) Beihilfen für Jugendpflege.
 - 6) Gehörte Sitzung.

Iffenburg, den 4. Juni 1927.

Der Bürgermeister: Schönschede.

Stadt Anholt.

Grabenbau.

- Die Grabenbauarbeiten innerhalb der Gemeinde Anholt werden wie folgt festgelegt:
1. für den Regenerbach auf Samstag, den 11. Juni 1927, nachmittags 3 Uhr beginnend in der Breels.
 2. für den Schlinggraben auf Montag, den 13. Juni 1927 nachmittags 3 Uhr in der Breels bei Baumann beginnend.
 3. für den Schlinggraben von Tülsbruch längs Stadlbruch, Grimmet, Wohnweide bis Hadenberg, Johann zurüd über den Krummerhorster-Graben bis Stadlbruch, auf Dienstag, den 14. Juni 1927, beginnend um 2 Uhr nachm. am Tülsbruch.
 4. für den Schlinggraben in den Altheideungen auf Mittwoch, den 15. Juni 1927, nachm. 3 Uhr an der Regier beginnend.
- Die Anlieger haben die Gräben bis zu den genannten Terminen gründlich zu räumen und am Spätag an ihren Grundstücken anzuweisen zu sein.
- Die Unterlassung der Räumung wird gemäß § 54 des Gesetzes vom 1. April 1879 bezw. auf Grund des § 132 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 bestraft.
- Anholt, den 4. Juni 1927.

Die Polizeiverwaltung.

Der Bürgermeister: Schulte.

Bekanntmachung

Für die sämtlichen Schulen im Kreise Borken ausföhr. der städtischen Schulen in Anholt und Borken, werden die Ferien wie folgt festgelegt:

Schluß d. Unterrichts: Donnerstag 28. Juli 1927
Beginn, " " Freitag 28. August 1927
Schluß " " Donnerstag 22. Sept. 1927
Beginn, " " Donnerstag 6. Okt. 1927
gez. Graf von Spee.

Veröffentlicht:

Rheide, den 3. Juni 1927.
Der Amtmann: Dörner.

Von der Reise zurück!

Dr. Pottmeyer
Arzt.

Von der Reise zurück!

Dr. Hugo Tüffers
Zahnarzt, Osterstr. 58.

Bräutigam in Aechting.

Die Arbeiten und Lieferungen zum Neubau der Viehstrangbrücke und der Umflut-Brücke im Zuge der Chaussee Bocholt-Aechting sollen vergeben werden. Die Unterlagen liegen im Amtshaus, Zimmer Nr. 1, zur Einsicht aus. Angebotsformulare liegen zur Verfügung.

Angebote sind bis spätestens zum 22. Juni 1927, vormittags 11 Uhr dem Unterzeichneten einzureichen.

Rheide, den 4. Juni 1927.
Der Amtmann: Dörner.

Geldempfang.

Die am 1. 6. 27 fällige erste Hälfte der **Foglandpacht** wird bis zum 15. ds. Mts. des Vormittags von 9 bis 12 Uhr auf der Kantei in Empfang genommen. Um pünktliche Zahlung wird erlucht.

Fürstlich Salm-Salm'sche Kantei
Bocholt.

Achtung!

Dieselbe Korsett-Leib-
binde, die von auswärtigen

Hausierern
für 14-16⁵⁰ Mk. verkauft wird,

kostet bei mir nur **8⁵⁰**
Besichtigung ohne Kaufzwang.

Frau Helene Köhler
Bocholt, Markt 6.

Billiges Angebot!

Erstklassige Fahrräder,
Nämaschinen, Waschmaschinen

auf Teilzahlung.
Anzahlung nach Ueberkunft 5. - bis 10. - Mts.
Wochenraten von 4. - Mts. an.

Sämtliche Ersatzteile billig.
Prima Ketten (Union Wippermann oder Steinmann) 1,75 Mts. große prima Gummi-
florpedalen Wippermann oder Union 2,50 Mts.
Sämtliche Teile billig. Bevor Sie kaufen,
holen Sie bitte Preise ein.

Der Weg zum Westend lohnt sich.

SCHMEINCK
Fahrradhandlung, Westend 26.

Gesellschaft Eintracht e. V. Bocholt

Weinhandlung
Bocholt, Ravardistr. 2, Fernruf 2027

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in **Rhein-, Mosel-, Bordeaux-**
und **Südweinen pp.** in ausgesucht
hervorragender Qualität.

Krankenweine
besonders preiswert.

Ferner **Original Bois-Likör,**
Bois Genever, Doornkaat,
hochf. Kognak und Doppel-
korn, sowie Schaumweine stets
vorräthig.

Verkauf auch an Nichtmitglieder in
jedem Quantum.

Urahne

Großmutter
Mutter u. Kind
schmücken, wie schön unsere Seifen sind.

Dr. Pottmeyer
Das Haus guter Seifen.

eine gut erhaltene leichte
Sandfarre
mit darauf passendem Zaumzeug we ge
Platzmangel billig zu verkaufen.
Fahrbörner Brotvertrieb
Schwabenstr. 22.

Gängerfahrt

an den deutschen Rhein
am Sonntag, den 3. Juli 1927.

Königswinter, Remagen,
Rolandseck, Drachensfels

Alle Sangesfreunde, aktive und passive Mitglieder, seien hiermit zur Teilnahme freundlichst eingeladen. **Anmeldungen bis Sonntag, den 12. Juni, in der Buchhandlung von Johann Valk, Nobelstraße.** Die Einschreibegeld beträgt 0,50 RM. Die Kosten für Eisenbahn und Dampferfahrt einschl. Besichtigungen und Führungen betragen ca. 10.- RM je Teilnehmer. ck3769

M.-G.-V. „Sängerbund“ e. V., Bocholt.

Konzert

heute (Mittwoch) ab 8 Uhr
in den Restaurationsräumen

Hotel Flügemann.

Wochenend

im Pfingstmonat

Für Ausläge in's Freie
die beliebten Kofferapparate

ELEKTROLA
und
POLYPHON

hervorragend in Ton sehr lautstark
lieferbar in kleinen Raten von

12- und 16.50 Mk.
Beachten Sie bitte mein Schaufenster.

J. Rindlsbacher, Bocholt i. W.
Nordstr. 52 Tel. 2217

Ein Genuß bei helbem Wetter

ist ein Glas
Citronenmost
naturrein!

Machen Sie einen Versuch.
Ferner empfehle ich meine

la Weine
sowie sämtliche **Spirituosen**
zu niedrigsten Preisen.

Theodor Wiethold,
Schanze 43 Telefon 2644

Wer sparen will, hält nur was über

wenn er sein Fahrrad kauft bei **Pieper**
Auf Wunsch Zahlungsvereinfachung!

Heinr. Pieper
Dinxperloerstr. 23

Landwirte!

Biehhalter!

Arens' Tierarzneimittel
sind von hervorragender, sicherer Wirkung.

Arens' Marienapotheke, Nordstraße.
Auskunft stets bereitwillig. ck25

Bubenkopfpflege!

Damen-Frisier-Salon
SCHEER-NAPP
Bocholt, Ravardistr.

Urahne

Großmutter
Mutter u. Kind
schmücken, wie schön unsere Seifen sind.
Dr. Pottmeyer
Das Haus guter Seifen.

Ausführung von Licht- und Radio-Anlagen

Lieferung von Motoren, Beleuchtungskörpern und Apparaten.

Schnellste Hilfe bei Reparaturen.
Technische Beratung und Ausarbeitung
von Kostenanschlägen kostenlos.

Rudolf Meyermann
Elektro-Ingenieur

Elektrotechnisches Spezialgeschäft.
Bocholt, Hemdenstr. 22 (beim Kapuzinerkloster).
Telefon 2918.

Sol- und Thermalbad

Königsborn
Eisenbatholiten: Anna und Unna-Königsborn.

Badezeit vom 1. Mai bis 15. Oktober.
Belle Heilerfolge bei: Rheuma-
tismus, Gicht, Strahlen, Drüsen,
Kachexie, Herz-, Nerven- und Frauen-
krankheiten. Reutell. Sol- und Thermal-
bäder. Badezeit und Aufenthalt
unentgeltlich durch die
Badeverwaltung in Unna-Königsborn.

Übernehme regelmäßig

Führen
1 und 2 spännig, evtl. auch nach
auswärts, zu mäßigen Preisen.

Offerten unter C. 3548 an das Bocholter
Volksblatt erbeten.

FEUERWERK

aller Art
empfehle zu Fabrikpreisen

Ernst Spillner
Büchsenmacher, Anholt.

ohne Anzahlung

bis 1/2 Jahre Kredit liefert reelles Möbel-
geschäft Einrichtungen aller Art zu Kassa-
preisen. Interessenten wollen sich melden
unter C. 2795 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

50 Mt. Belohnung

demjenigen der mir eine
5-6 Zimmerwohnung
befreit. Große Miete evtl. für mehrere
Monate im Voraus.

Offerten unter Nr. 3 1367 an das Bo-
cholter Volksblatt erbeten.

5. Du sollst nicht töten!

Klein. Über Motten und Mäusen, denen
darf Du zu wehe tun. Wir helfen mit!
Die Motten- und Mäuseplage ist groß, diese
kann aber noch größer werden. Darum gettig
Gift ausgelegt.

Sicher wirkende Mittel
erhalten Sie bei uns.

Dr. Pottmeyer
Markt 8.

Bubi-Kopf

Schneiden, Pflegen, Wasserwallen
Spezialität: Neuschütt

Erste Kräfte. Zivile Preise.

Wwe. Heinr. Rolf
Nordstr. 4.

Im Herren-Salon nur erstkl. Bedienung.

Das beste gegen

sommersprossen
ist und bleibt trotz vieler
Konkurrenzmitteln

Frucht's Schwanenweiß
Allein-Verkauf
SCHEER-NAPP, Ravardistr. 33.
Leistungsfähige niederrhein. Ölmühle sucht
für **Bachöl, Salatöl, Tafelöl** sowie
Leinölfrucht nachweis. gut eingeführt

Vertreter

(Bei entspr. Sicherstellg. evtl. Verkauf auch
für eig. Rechnung.) Ausföhr. Ang. arb. unter
C. 3263 an Annoncen-Forster, Düsseldorf 9.

Margarine

Leistungsfähige, konzernfreie, rheinische
Margarinefabrik, die anerkannt bevorzugte
Qualitätsmarken liefert, sucht branchekundigen
Vertreter
der bei der Kundenschaft in Bocholt und Um-
gegend nachweisbar gut eingeführt ist.
Angebote unter Angabe von Referenzen
unter **C. 3757** an die Geschäftsstelle dieser
Zeitung erbeten.

Neu aufgenommen

Gummi-Strümpfe,
vorrätig u. nach Maß

Rezepte
aller Krankheiten
werden angenommen!

Korsett-Spezial-Geschäft
Frau Helene Köhler,
Bocholt i. B., Markt 6

Küngerer, sauberes

Mädchen
sorgt für Vormittags
gelucht.

Wohnt in der Ge-
schäftsstelle ds. Bl.

Zimmer-

wohnung
an „solleinstehende
Dame in ruhiger
Lage der Stadt zu
vermieten.

Off. unter B1379 an
die Gesch. erbeten.

Zimmer

geucht.
Angebote mit Preis-
angabe an die Er-
pedition dieses Bl.

J. P. Hesper
Naturheilkundiger
für Homöopathie,
Blutheile, Kollum-
homöopathie, Elektr.-
Spagurie. — Erfolgs-
reiche Behandl. von
akuten sowie chroni-
schen Krankheiten. —
Sprechst. Dienstags
11-4 Uhr nachm.
im Hause Reil. 28.
Stadthof, Bocholt.
Hohenzollernstr. 27.

Dogge

(Hündin) 3 1/2 Jahr
alt, sehr wachsam
Kinderfreund mit
Ausgezeichnet. Stamm-
baum, preiswert zu
verkaufen.

Su erfragen bei
Reinhold Kraus,
Anholt, i. W. Reil.
Gehringstr. 220.

Ja wohl!

Ihr Apfelwein ist sehr
schön, so sagt uns unsere
Kundenschaft immer:
wieder. Echter Frank-
furter **Apfelwein**
das Liter zu 80 Pfg.
zu haben in der Drog.
Gebr. Steiner,
Markt 8.
Gefäße mitbringen!

Knopfleger

Der eine sagt es
dem andern: Ein
sicher wirkendes Mit-
tel gegen Knopfleger
erhält man in der
Drog.
Gebr. Steiner,
Markt 8.
Preis 1.20.

HONIG

goldklar, heller
Bienenhonig, feinst,
gar. rein. Binde-
durchschm. 10-Pfg.-
Eimer 10.50, halbe
6.50, aus Binde-
flasche 12.90 bezw.
7.80 Mts. fr. Nachm.
Lieferant. Urtheil:
„Bistl. ausgezeichnet,
ähnlich Borzlagides
von nirgends erb.“

Helbig, Deffau 130.
Frankfurt, 9.

Anzeigen

für
auswärtige Zeitungen
und Fachzeitschriften

vermittelt schnell
und zuverlässig
unter Berücksich-
tung des Original-
Zeilenpreises

Bocholter
Volksblatt.

Lehrer od.

Lehrerinnen
geucht.
Rab. Geschäftsstelle.
Ein alt. sauber. kath.

Dienst-

mädchen
für Küche und Haus-
arbeit und zum Aus-
stellen in der Resta-
uration, welches auch
2 Abde. mellen muß
sorgt gelucht.
Rab. Geschäftsstelle.

Rheider

Städtisches
Kunst- und
Handwerk-
museum
von Bürger-
meistern und
Kunst-
des Kreises
Organ
der Zentrumspartei

Nummer

Dr. Wirth
Dr. Wirth von
„den Volkszeitung“
als eine Anzei-
gung und bedauer-
lich voran des de-
mokratischen Be-
weises, zumal er in
den gehalten hat,
gungen ist, vielmehr
werde gut und wahr
in der Partei nicht
stand hat befanntlich
Sitzung ausgesprochen
keine Veranlassung für
politischen Wirtzler zu
Wirtz auszuweisen,
worauf es ihm
halt seiner Ausföhrung
Er räumt sich zum
Namen und daraus im-
len und vorwärts im-
werden. Er habe im
Zeitraum als auf Pro-
anlagt, nicht stetig
das Problem des mi-
sammenhang mit dem
lann ich aber“, sagt
den Massen nahelkom-
publica, zur Gemein-
tes lenken, wenn der
Struktur schwanfend
bar die Fiktion auf
Republik noch nicht
ner der Sozialdem.
auf dem Kleier Parti-
ter Meinung. Das Ge-
vor wenigen Wochen
worden.

Dr. Wirth

Dr. Wirth von
„den Volkszeitung“
als eine Anzei-
gung und bedauer-
lich voran des de-
mokratischen Be-
weises, zumal er in
den gehalten hat,
gungen ist, vielmehr
werde gut und wahr
in der Partei nicht
stand hat befanntlich
Sitzung ausgesprochen
keine Veranlassung für
politischen Wirtzler zu
Wirtz auszuweisen,
worauf es ihm
halt seiner Ausföhrung
Er räumt sich zum
Namen und daraus im-
len und vorwärts im-
werden. Er habe im
Zeitraum als auf Pro-
anlagt, nicht stetig
das Problem des mi-
sammenhang mit dem
lann ich aber“, sagt
den Massen nahelkom-
publica, zur Gemein-
tes lenken, wenn der
Struktur schwanfend
bar die Fiktion auf
Republik noch nicht
ner der Sozialdem.
auf dem Kleier Parti-
ter Meinung. Das Ge-
vor wenigen Wochen
worden.

Dr. Wirth

Dr. Wirth von
„den Volkszeitung“
als eine Anzei-
gung und bedauer-
lich voran des de-
mokratischen Be-
weises, zumal er in
den gehalten hat,
gungen ist, vielmehr
werde gut und wahr
in der Partei nicht
stand hat befanntlich
Sitzung ausgesprochen
keine Veranlassung für
politischen Wirtzler zu
Wirtz auszuweisen,
worauf es ihm
halt seiner Ausföhrung
Er räumt sich zum
Namen und daraus im-
len und vorwärts im-
werden. Er habe im
Zeitraum als auf Pro-
anlagt, nicht stetig
das Problem des mi-
sammenhang mit dem
lann ich aber“, sagt
den Massen nahelkom-
publica, zur Gemein-
tes lenken, wenn der
Struktur schwanfend
bar die Fiktion auf
Republik noch nicht
ner der Sozialdem.
auf dem Kleier Parti-
ter Meinung. Das Ge-
vor wenigen Wochen
worden.

Dr. Wirth

Dr. Wirth von
„den Volkszeitung“
als eine Anzei-
gung und bedauer-
lich voran des de-
mokratischen Be-
weises, zumal er in
den gehalten hat,
gungen ist, vielmehr
werde gut und wahr
in der Partei nicht
stand hat befanntlich
Sitzung ausgesprochen
keine Veranlassung für
politischen Wirtzler zu
Wirtz auszuweisen,
worauf es ihm
halt seiner Ausföhrung
Er räumt sich zum
Namen und daraus im-
len und vorwärts im-
werden. Er habe im
Zeitraum als auf Pro-
anlagt, nicht stetig
das Problem des mi-
sammenhang mit dem
lann ich aber“, sagt
den Massen nahelkom-
publica, zur Gemein-
tes lenken, wenn der
Struktur schwanfend
bar die Fiktion auf
Republik noch nicht
ner der Sozialdem.
auf dem Kleier Parti-
ter Meinung. Das Ge-
vor wenigen Wochen
worden.

Dr. Wirth

Dr. Wirth von
„den Volkszeitung“
als eine Anzei-
gung und bedauer-
lich voran des de-
mokratischen Be-
weises, zumal er in
den gehalten hat,
gungen ist, vielmehr
werde gut und wahr
in der Partei nicht
stand hat befanntlich
Sitzung ausgesprochen
keine Veranlassung für
politischen Wirtzler zu
Wirtz auszuweisen,
worauf es ihm
halt seiner Ausföhrung
Er räumt sich zum
Namen und daraus im-
len und vorwärts im-
werden. Er habe im
Zeitraum als auf Pro-
anlagt, nicht stetig
das Problem des mi-
sammenhang mit dem
lann ich aber“, sagt
den Massen nahelkom-
publica, zur Gemein-
tes lenken, wenn der
Struktur schwanfend
bar die Fiktion auf
Republik noch nicht
ner der Sozialdem.
auf dem Kleier Parti-
ter Meinung. Das Ge-
vor wenigen Wochen
worden.

Dr. Wirth

Dr. Wirth von
„den Volkszeitung“
als eine Anzei-
gung und bedauer-
lich voran des de-
mokratischen Be-
weises, zumal er in
den gehalten hat,
gungen ist, vielmehr
werde gut und wahr
in der Partei nicht
stand hat befanntlich
Sitzung ausgesprochen
keine Veranlassung für
politischen Wirtzler zu
Wirtz auszuweisen,
worauf es ihm
halt seiner Ausföhrung
Er räumt sich zum
Namen und daraus im-
len und vorwärts im-
werden. Er habe im
Zeitraum als auf Pro-
anlagt, nicht stetig
das Problem des mi-
sammenhang mit dem
lann ich aber“, sagt
den Massen nahelkom-
publica, zur Gemein-
tes lenken, wenn der
Struktur schwanfend
bar die Fiktion auf
Republik noch nicht
ner der Sozialdem.
auf dem Kleier Parti-
ter Meinung. Das Ge-
vor wenigen Wochen
worden.

Dr. Wirth

Dr. Wirth von
„den Volkszeitung“
als eine Anzei-
gung und bedauer-
lich voran des de-
mokratischen Be-
weises, zumal er in
den gehalten hat,
gungen ist, vielmehr
werde gut und wahr
in der Partei nicht
stand hat befanntlich
Sitzung ausgesprochen
keine Veranlassung für
politischen Wirtzler zu
Wirtz auszuweisen,
worauf es ihm
halt seiner Ausföhrung
Er räumt sich zum
Namen und daraus im-
len und vorwärts im-
werden. Er habe im
Zeitraum als auf Pro-
anlagt, nicht stetig
das Problem des mi-
sammenhang mit dem
lann ich aber“, sagt
den Massen nahelkom-
publica, zur Gemein-
tes lenken, wenn der
Struktur schwanfend
bar die Fiktion auf
Republik noch nicht
ner der Sozialdem.
auf dem Kleier Parti-
ter Meinung. Das Ge-
vor wenigen Wochen
worden.

</